

Stellungnahme des Bürgermeisters im Sinne der Mehrheit des Gemeinderates zur Thematik „Beitritt zum Wasserverband Unteres Unterinntal ohne Wenn und Aber“



Bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung am 19.11.2019 waren ca. 100 Radfelderinnen und Radfelder anwesend. Im Zuge der Diskussion zum Tagesordnungspunkt „Hochwasserthematik Information und Diskussion“ wurde von einem Gemeindebürger in den Raum gestellt, dass im Falle eines Hochwassers in den nächsten Jahren (dh. bei Überflutung eines verbauten Ortsgebietes), dem Gemeinderat als Gremium dafür die Verantwortung zugeschoben werden würde, weil sich Radfeld gegen die bisher in Planung vorliegenden Maßnahmen ausgesprochen hat. Dass dies vom Gemeinderat auf das Schärfste zurückgewiesen wird, wurde bei der Gemeinderatssitzung am 22.11.2019 wiederum sehr deutlich herausgestrichen.

In der Öffentlichen Gemeindeversammlung habe ich darauf verwiesen, dass sich der Gemeinderat mit der Thematik „Hochwasserschutz-Wasserverband-Retentionsräume“ nunmehr mehrere Jahre sehr eingehend beschäftigt hat und die Vorstellungen der Gemeinde Radfeld schon immer dem Land schriftlich mitgeteilt wurden. Nachdem vom Land auf unsere Argumente und konstruktiven Vorschläge, sowie auf unsere Ängste und Sorgen viel zu wenig Rücksicht genommen wurde, hat der Gemeinderat schließlich nach

bestem Wissen und Gewissen entschieden. Das hat sich auch bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung aus den Reaktionen der Anwesenden mehr als deutlich gezeigt. Für meine diesbezüglichen Erläuterungen gab es mehrmals großen Zuspruch. Ich habe ebenfalls darauf hingewiesen, dass sich der Radfelder Gemeinderat natürlich zu einem Wasserverbandsbeitritt entschließen würde, wenn dies von einer Mehrheit der Bevölkerung ausdrücklich gewünscht wird. Dazu müsste aber von der Bevölkerung eine eindeutige Aufforderung an den Gemeinderat (z.B. durch eine Unterschriftensammlung) ergehen. Derzeit ist aber eine Radfelder Bürgerinitiative („Radfelder Bürgerinitiative für einen sinnvollen Hoch- und Grundwasserschutz für ganz Tirol“) dabei, Unterschriften zu sammeln, wobei diese Gruppe sehr wohl die Haltung des Gemeinderates für insgesamt richtig erachtet. Es steht natürlich jeder Personengruppe frei, eine andere Unterschriftenaktion zu starten, mit dem Wunsch, der Radfelder Gemeinderat möge einen Beschluss „freiwilliger Beitritt zum Wasserverband Unteres Unterinntal ohne Wenn und Aber“ fassen.



Auf der Homepage der Gemeinde findet Ihr auf der Startseite einen Button der Euch eine Reihe von Informationen eröffnet. Ich ersuche alle Radfelderinnen und Radfelder, sich sehr eingehend mit der Thematik zu befassen. Dann kann sich jeder und jede ein fundiertes Bild von den vorliegenden Fakten machen. Sollte sich dann wirklich eine Mehrheit der Wahlberechtigten für einen freiwilligen Beitritt zum Wasserverband aussprechen, dann wird sich der Gemeinderat dafür einsetzen! Ich weise aber darauf hin, dass eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat eigentlich eine andere Meinung vertritt, weil nämlich bei einem „freiwilligen Beitritt ohne Wenn und Aber“ die Bevölkerung alle Nachteile, die von uns bisher ins Treffen geführt wurden, buchstäblich „ausbaden“ müsste.

Bgm. Prof. Mag. Josef Auer

Zur Grundwasserproblematik:

- Nur wenn westlich von uns Wasserrückhaltemaßnahmen gebaut werden (Alpine Retentionen), können wir und andere Inntalgemeinden das Grundwasserproblem in den Griff bekommen. Daher versuchen wir Lösungen mit dem Land zu erreichen. Wir streiten nicht, wir argumentieren!!
- Unsere Grundwassersituation hat sich gegenüber früher u. a. bereits dadurch verschlechtert, weil durch die tiefe Wanne der Unterinntaltrasse der Grundwasserstrom anscheinend zurückgestaut wird. Dies befürchten wir ja auch, wenn das Retentionsgebiet (tiefe Fundamente) zu nahe am Dorf gebaut wird.
- Wir haben schon im Herbst mit dem Abwasserverband und unserem Ingenieurbüro erste Gespräche bzgl. möglicher Kanal- und Grundwasserpumpenprojekte geführt. Das ist aber noch ein weiter Weg und letztlich nur dann umsetzbar, wenn im Hochwasserfall von Westen weniger Wasser kommt.